

	DIN EN ISO 16383-1	
ICS 13.080.40; 93.020	Einsprüche bis 2024-09-05	
<div>Entwurf</div>		
<p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Laborversuche an Felsproben – Teil 1: Bestimmung des Wassergehalts (ISO/DIS 16383-1:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16383-1:2024</p> <p>Geotechnical investigation and testing – Laboratory testing of rock – Part 1: Determination of water content (ISO/DIS 16383-1:2024); German and English version prEN ISO 16383-1:2024</p> <p>Reconnaissance et essais géotechniques – Essais de laboratoire sur les roches – Partie 1: Détermination de la teneur en eau (ISO/DIS 16383-1:2024); Version allemande et anglaise prEN ISO 16383-1:2024</p> <p>Anwendungswarnvermerk</p> <p>Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-07-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.</p> <p>Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.</p> <p>Stellungnahmen werden erbeten</p> <ul style="list-style-type: none">– vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;– oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;– oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. <p>Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Gesamtumfang 30 Seiten</p> <p>DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)</p>		

Nationales Vorwort

Das Dokument prEN ISO 16383-1:2024 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 182 „Geotechnics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 341 „Geotechnische Erkundung und Untersuchung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-03 AA "Baugrund, Laborversuche (SpA zu Teilen von CEN/TC 341, CEN/TC 396 und ISO/TC 182/WG 10 und WG 13)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

DIN EN ISO 16383 besteht unter dem allgemeinen Titel *Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Laborversuche an Felsproben* aus den folgenden Teilen:

— Teil 1: *Bestimmung des Wassergehalts*

— Teil 2: *Bestimmung der Rohdichte*

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 14689 siehe DIN EN ISO 14689

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 14689, *Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Fels*

– Leerseite –

Juli 2024

prEN ISO 16383-1

**Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Laborversuche an Felsproben –
Teil 1: Bestimmung des Wassergehalts (ISO/DIS 16383-1:2024)**

Geotechnical investigation and testing – Laboratory testing of rock – Part 1: Determination of water content
(ISO/DIS 16383-1:2024)

Reconnaissance et essais géotechniques – Essais de laboratoire sur les roches – Partie 1: Détermination de la
teneur en eau (ISO/DIS 16383-1:2024)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Geräte	6
4.1 Trocknungsofen	6
4.2 Thermometer oder thermoelektrisches Messgerät	7
4.2.1 Umgebungstemperatur	7
4.2.2 Temperatur im Ofen	7
4.3 Waage	7
4.4 Relative Luftfeuchte	7
4.5 Probenbehälter	7
4.6 Exsikkator	7
5 Prüfverfahren	7
5.1 Anforderungen an die Probengröße	9
5.2 Vorbereitung der Probe	9
5.3 Durchführung der Prüfung	9
6 Prüfergebnisse	10
7 Prüfbericht	10
Anhang A (normativ) Kalibrierung, Instandhaltung und Überprüfungen	11
A.1 Allgemeine Anforderungen	11
A.2 Umweltbedingungen	11
A.3 Geräte	11
A.3.1 Öfen	11
A.3.2 Thermometer	12
A.3.3 Waagen	12
Literaturhinweise	13

Bilder

Bild 1 — Flussdiagramm zum Prüfverfahren zur Bestimmung des Wassergehalts	8
---	---

Tabellen

Tabelle 1 — Fehlergrenze für die Ofentemperaturen	12
---	----

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 16383-1:2024) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 182 „Geotechnics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 341 „Geotechnische Erkundung und Untersuchung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 16383-1:2024 wurde von CEN als prEN ISO 16383-1:2024 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Directives, Teil 2, erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag keine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 182, *Geotechnical investigation and testing*, Unterkomitee WG 10, *Laboratory testing of rock*, erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 16383 kann auf der ISO-Internetseite abgerufen werden.

Einleitung

Dieses Dokument gilt für Bereiche der internationalen Geotechnik, die zuvor nicht international genormt wurden. Es ist dafür vorgesehen, die weltweit gängige Praxis wiederzugeben, und bedeutende Unterschiede zu nationalen Dokumenten sind nicht zu erwarten. Es wurde auf Grundlage der internationalen Praxis (siehe [1]) erstellt.